

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name [enercity Netz GmbH](#)
 Straße [Auf der Papenburg 18](#)
 Plz, Ort [30459, Hannover](#)
 Telefon [+49 511430-2849](#)
 Fax
 E-Mail markus.jost@enercity.de
 Internet <https://www.enercity.de/impressum>
 Umsatzsteuer-Identifikationsnummer

b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer [2026_000000054833](#)

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen - ohne elektronische Signatur (Textform)**d) Art des Auftrags**

- ☒ Ausführung von Bauleistungen
☐ Planung und Ausführung von Bauleistungen
☐ Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung**f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose**

[Die enercity Netz GmbH plant an einem Standort an der Roderbruchstraße in Hannover-Buchholz-Kleefeld die Errichtung einer neuen Druckerhöhungsstation für das Fernwärmenetz.](#)

[Die Druckerhöhungsstation wird mit 2x100% Fernwärme-Rücklaufpumpen und Nebenanlagen, hauptsächlich bestehend aus Frequenzumrichtern, Schaltanlagen und Transformatoren geplant und dimensioniert. Ausschreibungsgegenstand ist die Erbringung von Leistungen im Anlagenbau bestehend aus Pumpen, Armaturen, Rohrbau, Rohrleitungen, Isolierung, Stahlbau usw. Der Ausführungsbeginn ist für Juli 2027 geplant. Die Arbeiten sind Mitte Oktober 2027 abzuschließen.](#)

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage

Zweck des Auftrags

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang siehe Buchstabe f)

- ☒ nein
☐ ja, Angebote sind möglich
☐ nur für ein Los
☐ für ein oder mehrere Lose
☐ nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

i) Ausführungsfristen

- ☐ Beginn der Ausführung
☐ Fertigstellung oder Dauer der Leistungen

j) Nebenangebote

- ☐ zugelassen
☐ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot
☒ nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

- ☐ zugelassen
☒ nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen

☒ werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter: <https://www.dtyp.de/Satellite/notice/CXP4YM0MQCY/documents>

☐ können angefordert werden unter:

☒ Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen

☒ Abgabe Verschwiegenheitserklärung

☐ andere Maßnahmen:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

☒ nachgefordert

☐ teilweise nachgefordert, und zwar folgende Unterlagen:

☐ nicht nachgefordert

o) Ablauf der Angebotsfrist am 28.09.2026 um 12:00 Uhr

Ablauf der Bindefrist am 30.11.2026

p) Adresse für elektronische Angebote<https://www.dtyp.de/Satellite/notice/CXP4YM0MQCY>

Anschrift für schriftliche Angebote

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: DE**r) Zuschlagskriterien**

☐ siehe Vergabeunterlagen

☒ nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:

Kriterium

Gewichtung

[Niedrigster Preis](#)**s) Eröffnungstermin**

Ort

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen

t) geforderte Sicherheiten[Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 5% des Bruttovertragswertes](#)[Gewährleistungsbürgschaft in Höhe von 3% des Bruttovertragswertes](#)**u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind**

[Ansprüche auf Abschlagszahlungen werden binnen 30 Kalendertagen nach Zugang der Aufstellung fällig. Der Anspruch auf Schlusszahlung wird innerhalb von 60 Kalendertagen nach Zugang der Schlussrechnung fällig.](#)

v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften**w) Beurteilung der Eignung**[2.1 Existenznachweis / Registereinträge](#)

[Anmeldungs- bzw. Eintragungsbescheinigung zum Nachweis der ordnungsgemäßen Gewerbeanmeldung/-ummeldung bzw. Eintragung ins Handelsregister nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Herkunftslandes; andernfalls vergleichbarer Nachweis für die Existenz und den Gegenstand des Unternehmens des Bewerbers/ jedes Mitglieds der Bewerbergemeinschaft.](#)

.

[2.2 Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung](#)

[Hiermit erklären wir, dass wir unsere Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unter-fallen, ordnungsgemäß erfüllt haben. Bei Bewerbergemeinschaften betrifft dies auch jedes Mitglied der Bewerbergemeinschaft](#)

.

[2.3 Erklärung zum Mindestlohn](#)

Hiermit erklären wir, dass wir bei der Bezahlung unserer Mitarbeiter die Vorgaben des Niedersächsischen Tariftreue- und Vergabegesetzes (NTVergG) sowie die Vorgaben des Mindestlohngesetzes (MiLoG) einhalten. Bei Bewerbergemeinschaften betrifft dies auch jedes Mitglied der Bewerbergemeinschaft. Im Übrigen gilt die diesbezügliche Eigenerklärung.

2.4 Eigenerklärung zur Anwendung der Russland-Sanktionen im Bereich der Vergabe öffentlicher Aufträge und Konzessionen vom 08.04.2022

Dem Teilnahmeantrag liegt als Eigenerklärung das ausgefüllte und unterzeichnete Formular bei: Formblatt Eigenerklärung-VO-2022-833.

2.5 Gesamtumsätze in der Europäischen Union

Der Auftraggeber fordert im Hinblick auf die Umsätze der Bewerber bzw. der Bewerbergemeinschaft Mindestanforderungen. Der nachzuweisende durchschnittliche Jahresumsatz der letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahre muss mindestens 1,5 Mio. EUR Umsatz netto (ohne Ust.) im Bereich der Leistungen des Auftrages erzielt worden sein müssen. Der Auftraggeber behält sich vor, zu entsprechende Angaben Belege zu fordern.

Grundsatz: Gesamtbetrachtung der Bewerbergemeinschaft

Bei einer Bewerbergemeinschaft werden die Umsätze grundsätzlich gemeinsam betrachtet. Das bedeutet: Die Umsätze der einzelnen Mitglieder dürfen addiert werden, um die geforderte Mindestanforderung zu erfüllen. Es ist nicht erforderlich, dass jedes einzelne Mitglied die Umsatzanforderung vollständig erfüllt. Falls eine Bewerbergemeinschaft betroffen ist, fügen Sie Ihren Teilnahmeantrag bitte für jedes Mitglied der Bewerbergemeinschaft die nachfolgende Umsatzliste auf einer Anlage bei. Die Liste muss den Namen des Mitglieds der Bewerbergemeinschaft tragen. Wenn eine Liste für ein Mitglied nicht vorgelegt wird, kann der Teilnahmeantrag ausgeschlossen werden. Hinweis: Wenn ein Mitglied den Hauptteil der Leistung erbringt, kann verlangt werden, dass gerade dieses Mitglied entsprechende Umsätze nachweist.

2.6 Anzahl der Mitarbeiter in der Europäischen Union in den letzten drei Jahren

Bei Bewerbergemeinschaften sind diese Angaben für jedes Mitglied der Bewerbergemeinschaft vorzulegen. Fügen Sie dafür bitte diesem Teilnahmeantrag für jedes Mitglied eine Anlage bei.

2.7 Nachweis einer Betriebshaftpflichtversicherung

Hiermit erklären wir, dass wir im Auftragsfall zur Zuschlagserteilung den Nachweis einer bestehenden Betriebshaftpflichtversicherung eines in der Europäischen Union zugelassenen Versicherers mit einer Deckung von jeweils mindestens 5,0 Mio EUR je Schadensfall für Personen-, Sach- und Vermögensschäden nachweisen und für die Dauer des Vertrages aufrechterhalten.

[Hinweis: Die Betriebshaftpflichtversicherung ist in der geforderten Höhe für eine Bewerbergemeinschaft insgesamt zu erfüllen. Ein Versicherungsnachweis ist für die Bewerbergemeinschaft spätestens zum Zeitpunkt einer vorgesehenen Auftragserteilung vorzulegen. Es muss eine gemeinsame Versicherung nachgewiesen werden, die eine Deckung für alle Mitglieder umfasst und die Haftung vollständig abdeckt.

2.8 Erklärung zu § 123 GWB und §124 GWB

Hiermit erkläre ich / erklären wir, dass gegen unser Unternehmen sowie gegen die zur Vertretung berechtigten Personen keine Ausschlussgründe gemäß § 123 GWB vorliegen.

Insbesondere erkläre ich / erklären wir, dass keine rechtskräftige Verurteilung wegen einer der in § 123 GWB genannten Straftaten vorliegt, keine Verstöße gegen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern, Abgaben oder Sozialversicherungsbeiträgen bestehen, die zu einem Ausschluss führen, keine Eintragung in ein einschlägiges Register (z. B. Wettbewerbsregister) vorliegt, die einen Ausschluss rechtfertigt.

Weiterhin erkläre ich / erklären wir, dass keine Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB vorliegen.

Insbesondere erkläre ich / erklären wir, dass unser Unternehmen nicht zahlungsunfähig ist, sich nicht in Liquidation befindet und kein Insolvenzverfahren beantragt oder eröffnet wurde, wir im Rahmen unserer beruflichen Tätigkeit keine schweren Verfehlungen begangen haben, die unsere Integrität in Frage stellen, keine wettbewerbsbeschränkenden Absprachen getroffen wurden, kein Interessenkonflikt besteht, der die Unabhängigkeit im Vergabeverfahren beeinträchtigt, keine wesentlichen Mängel bei der Ausführung früherer öffentlicher Aufträge vorliegen, die zu vorzeitiger Vertragsbeendigung, Schadensersatz oder vergleichbaren Sanktionen geführt haben.

Soweit Ausschlussgründe vorliegen oder vorgelegen haben sollten, erklären wir, dass wir Maßnahmen zur Selbstreinigung gemäß § 125 GWB ergriffen haben.

Ich bestätige / wir bestätigen die Richtigkeit und Vollständigkeit der vorstehenden Angaben.

Im Falle der Bewerbergemeinschaft betrifft diese Erklärung alle Mitglieder der Bewerbergemeinschaft.

2.9 Bewerbergemeinschaftserklärung

Sofern erforderlich: Dem Teilnahmeantrag ist eine Erklärung beigefügt, aus der sich die Mitglieder der Bewerbungsgemeinschaft, die Absicht Ihres Zusammenschlusses zu einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfalle und der bevollmächtigte Vertreter ergeben.

2.10 Erklärung zum Nachunternehmereinsatz

Sofern erforderlich: Dem Teilnahmeantrag ist eine Erklärung beigefügt, aus der sich Nachunternehmereinsatz ergibt.

2.11 Nachunternehmerverpflichtungserklärung

Sofern erforderlich: Dem Teilnahmeantrag ist eine Erklärung beigefügt, aus der sich die Nachunternehmerverpflichtung ergibt.

2.12 Referenzen vergleichbarer Projekte zur vorliegenden Ausschreibung

Es sind zwei Referenzen anzugeben, welche nach Art, Umfang und Komplexität mit den zu vergebenden Leistungen vergleichbar sind.

Der Projektabschluss darf zum Zeitpunkt des Ablaufs der Abgabefrist höchstens 5 Jahre zurückliegen.

Maßgeblich ist das Datum der vollständigen Abnahme beziehungsweise des Abschlusses der referenzierten Leistungen.

Vergleichbar ist eine Referenz, sofern sie mit ihren Parametern den nachfolgenden Mindestanforderungen entspricht oder über diese hinausgeht.

Mindestanforderungen

- Die Referenzen müssen im Zusammenhang beim Bau von Fernwärmeanlagen bzw. vergleichbaren Infrastrukturprojekten stehen

- Leistungen im Anlagenbau bestehend aus Pumpen, Armaturen, Rohrbau, Rohrleitungen, Isolierung, Stahlbau

- Auftragssumme mindestens 500.000 EUR

Gewertet werden nur die zwei in den Formblättern ordnungsgemäß eingetragenen Referenzen. Der Auftraggeber behält sich vor, die Referenzen stichprobenartig zu prüfen.

2.13 Personelle, technische und organisatorische Leistungsfähigkeit

Wir erklären, dass unser Unternehmen über ausreichend qualifiziertes Personal sowie über die erforderlichen personellen Kapazitäten verfügt, um die ausgeschriebenen Leistungen fristgerecht und ordnungsgemäß auszuführen.

Wir erklären ferner, dass unser Unternehmen über die erforderliche technische Ausstattung, Organisation und Erfahrung verfügt, um das Projekt erfolgreich abzuwickeln.

Der Auftraggeber behält sich vor, zur Überprüfung der vorstehenden Angaben bei Bedarf ergänzende Nachweise, Unterlagen oder Erläuterungen anzufordern.

2.14 Nachweis AGFW-Zertifikat nach FW 601 mindestens für die Gruppe FW2

Hiermit erklären wir, dass wir über Nachweis AGFW-Zertifikat nach FW 601 mindestens für die Gruppe FW2 verfügen.

Es ist die entsprechende Urkunde als Nachweis einzureichen, andernfalls ist die Gleichwertigkeit durch den Bieter nachzuweisen.

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§21 VOB/A)

Name

Straße

Plz, Ort

Telefon

Fax

E-Mail

Internet

Sonstiges

Bekanntmachungs-ID:

CXP4YM0MQCY